**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 4 – Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen (80 UStd.)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Titel der Lernsituationen** | **Zeitricht-wert** | **Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan,**  **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan** |
| **4.1** | Die Einkommensteuerpflicht von Mandantinnen und Mandanten bestimmen | **10 UStd.** | Die Schülerinnen und Schüler **machen sich** mit dem Mandat und den Steuerpflichten der Mandantinnen und Mandanten **vertraut**.  Die Schülerinnen und Schüler **informieren sich** über die Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem und beurteilen die Steuerpflicht *(persönliche und sachliche Steuerpflicht)* der Mandantinnen und Mandanten.  Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** das Mandantinnen- und Mandantengespräch und ihre Handlungsergebnisse. Sie leiten Maßnahmen zur Optimierung in der Kommunikation mit Mandantinnen und Mandanten ab.  **Deutsch/Kommunikation** |
| **4.2** | Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte ermitteln | **24 UStd.** | Sie sondieren die Antrags- und Pflichtveranlagung und deren Gründe mit entsprechenden Abgabefristen.  Die Schülerinnen und Schüler **bereiten** die Erstellung derSteuererklärung anhand vorliegender steuerrelevanter Unterlagen der Mandantinnen und Mandanten, auch unter Berücksichtigung der Möglichkeit eines elektronischen Abrufs, **vor**. Sie verwenden in der Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten Berufssprache, auch in einer Fremdsprache.  Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden die Einnahmen *(Lohnsteuerbescheinigungen)* nach Steuerbarkeit und Steuerpflicht und **ermitteln** die Höhe der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (*Geld und geldwerte Vorteile, Steuerbefreiungen, Versorgungsbezüge).* Sie sortieren die Belege und berechnen die Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten, vergleichen diese mit den Pauschbeträgen, ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte *(Altersentlastungsbetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende).*  **Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache (Englisch)** |
| **4.3** | Das Einkommen bestimmen: Schematische Berechnung der abziehbaren Aufwendungen | **30 UStd.** | Sie **ordnen** die weiteren belegmäßig vorliegenden Aufwendungen unter Zugrundelegung des Schemas zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens nach ihrer Abziehbarkeit (*Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen).*  Sie **wählen** unter Zuhilfenahme von Gesetzestexten und steuerlichen Informationssystemen die relevanten steuerlichen Vorschriften **aus**, **berechnen** die Höhe der jeweils abziehbaren Aufwendungen und **bestimmen** das Einkommen. |
| **4.4** | Das zu versteuernde Einkommen unter Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuerrecht ermitteln | **6 UStd.** | Sie **beurteilen** fallbezogen die Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern im Einkommensteuerrecht und **ermitteln** das zu versteuernde Einkommen *(Veranlagungsarten und Steuertarif).* |
| **4.5** | Die Berechnung der Einkommensteuerschuld: Die Steuererklärung abschließen, überprüfen und präsentieren | **10 UStd.** | Sie **berechnen** die festzusetzende Einkommensteuer sowie die Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung (*Progressionsvorbehalt, Steuerermäßigungen*) und präsentieren ihre Ergebnisse in einem abschließenden Mandantinnen- und Mandantengespräch.  Die Schülerinnen und Schüler **prüfen** die Steuererklärung auf Vollständigkeit, Plausibilität und mögliche Abweichungen zu Vorjahreswerten.  **Deutsch/Kommunikation** |

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach** Steuerrechtliche Sachverhalte  **Lernfeld 4** Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen (80 UStd.)  **Lernsituation 4.4** Das zu versteuernde Einkommen unter Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuerrecht ermitteln (6 UStd.) | |
| Einstiegsszenario  Die Eheleute Meier möchten wissen, wieviel Einkommen sie zu versteuern haben. Außerdem möchten sie über mögliche Veranlagungsarten informiert werden. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Anlage Kind * Berechnungsschema des zu versteuernden Einkommens (Beratungs-notiz)   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung   * Aufgaben zur Übung und Erfolgskontrolle * Kurze schriftliche Leistungsüberprüfung (Test) |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * beurteilen fallbezogen die Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern im Einkommensteuerrecht * ermitteln das zu versteuernde Einkommen (Veranlagungsarten und Steuertarif) * arbeiten in kooperativen Lernformen, wie z. B. der leistungsheterogenen Partnerarbeit * beschaffen sich notwendige Informationen mithilfe üblicher Branchensoftware (Fachdatenbanken) und einer Internetrecherche * beachten grundlegende Prinzipien des Datenschutzes und der Datensicherheit * wenden Suchmaschinen und Suchstrategien an * überprüfen ihre Rechercheergebnisse im Hinblick auf Validität * konzipieren und erstellen selbstständig mit geeigneter Software eine Beratungsnotiz (Berechnungsschema) und eine Präsentation * reflektieren und beurteilen ihre Handlungsprodukte und Lernergebnisse. | Konkretisierung der Inhalte   * Einzelveranlagung (§ 25 EStG) * Einzelveranlagung Eheleute (§ 26a EStG) * Zusammenveranlagung (§ 26b EStG) * Kinder im Einkommensteuerrecht (§ 32 EStG) * Steuertarif (§ 32a EStG) * zu versteuerndes Einkommen |
| Lern- und Arbeitstechniken  kooperativer Dreischritt „Think-Pair-Share“, Lerntheke (selbstständiger Umgang mit binnendifferenzierten Lernmaterialien), leistungsheterogene Partnerarbeit | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle  Fachkundebuch, Gesetzestexte, binnendifferenzierte Lernmaterialien, Internet, steuerrechtliche Fachdatenbanken, Präsentationssoftware (z. B. Office 365)  <https://www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/148908/think-pair-share>  <https://lehrerfortbildung-bw.de/st_if/bs/if/unterrichtsgestaltung/methodenblaetter/lerntheke.html> | |
| Organisatorische Hinweise  *Verknüpfung mit DATEV-Tag bzw. Differenzierungskurs*  Ggf. PC-Raum mit Internetzugang und geeigneter Software | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)